

PSYCHE

Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen

LIX. Jahrgang, Beiheft 2005

Begründet von Alexander Mitscherlich, Hans Kunz und Felix Schottlaender

Herausgeber: Werner Bohleber

Mitherausgeberinnen und Mitherausgeber: Alfred Krowoza, Ulrike Prokop, Christa Rohde-Dachser, Rolf-Peter Warsitz, Mechthild Zeul

Ehrenmitglied des Herausgebergremiums und der Redaktion: Margarete Mitscherlich-Nielsen

Unter Mitarbeit von: Hermann Beland, Berlin · Karola Brede, Frankfurt/M. · Martin Dornes, Frankfurt/M. · Mario Erdheim, Zürich · José Antonio Gimbernat, Madrid · León Grinberg, Madrid · Ilse Grubrich-Simitis, Frankfurt/M. · Jürgen Habermas, Frankfurt/M. · Otto F. Kernberg, New York · Ilany Kogan, Rehovot · Edith Kurzweil, New York · Jean Laplanche, Paris · Wolfgang Leuschner, Frankfurt/M. · Peter Loewenberg, Los Angeles · Eugen Mahler, Morschen · Steven Marcus, New York · Ulrich Moser, Zürich · Hartmut Raguse, Basel · Reimut Reiche, Frankfurt/M. · Horst-Eberhard Richter, Gießen · César Rodríguez-Rabanal, Lima · George C. Rosenwald, Ann Arbor, Mich. · Volkmar Sigusch, Frankfurt/M. · Helm Stierlin, Heidelberg · Helmut Thomä, Leipzig · Rolf Vogt, Bremen/Heidelberg · Martin Wagh, New York

This journal is indexed in: PsycINFO/Social Sciences Citation Index/Current Contents/Social & Behavioral Sciences/EMBASE

Internet: www.psyche.de

Inhalt

Vorbemerkung der Redaktion

1

Werner Bohleber

Einführung in das Thema der Tagung 2004:

»Vergangenes im Hier-und-Jetzt oder: Wozu noch lebensgeschichtliche Erinnerung im psychoanalytischen Prozeß?«

2

I. Erinnerung: Historische Rekonstruktion vs. narrative Historisierung

Hartmut Raguse

Erinnerung, Eingedenken und das Problem einer psychoanalytischen Hermeneutik

11

Jürgen Reeder

Die Narration als hermeneutische Beziehung zum Unbewußten

22

Anna Buchheim

»Mein Hund stirbt heute«: Bindungsnarrative und psychoanalytische Interpretation eines Erstinterviews

35

II. Enthistorisierung der psychoanalytischen Behandlungstechnik?

Jörg Scharff

Zum Finden und Erfinden von Geschichte(n) in der psychoanalytischen Situation

51

Heinz Weiß

Wenn das Geschehene erst dann geschieht, wenn wir es denken können –

Überlegungen zur Konstruktion des inneren Raums und zur zeitlichen Rekonstruktion

65

Ralf Zwiebel

Zur Dynamik der »lebendigen Erinnerung« in der analytischen Situation

78

III. Trauma und Narrativität: Zurichtung von Erinnerung

José Brunner

Trauma, Ideologie und Erinnerung im jüdischen Staat: Zur Politik der Verletzbarkeit in der israelischen Fachliteratur

91

Dori Laub

Der Genozid in Ruanda – Das Kaleidoskop der Diskurse aus psychoanalytischer Sicht

106

Redaktionelle Mitteilungen

125

Mit der Veröffentlichung dieses Beihefts stellt die PSYCHE Neuland: I gestellt, die auf der Frankfurter Tag und-Jetzt oder: Wozu noch lebens analytischen Prozeß?« gehalten w merzahl und öffentlicher Resonanz gung und Diskussion mit einer grö wissenschaftlichen Boards beigetr schläge und Ermutigungen vor Be schaft und Redaktion von großem V

Der Verlag Klett-Cotta hat sich nich bereit erklärt, sondern sich auch e Abonnenten der PSYCHE und die

Für Interessenten sind darüber hin über www.psyche.de.

Eine weitere Neuheit betrifft die F registers: Auf vielfachen Wunsch o Frühjahr 2006 eine CD-Rom mit d nen. Auch sie wird alten und neuen